

Bücher
Bücher
Bücher



ZEITZ
Stadt mit vielen Seiten

Geschichte zwischen gestern und morgen

Die Zeitzer Bibliotheken

Bibliotheken sind ganz besondere Orte, sie bewahren Geschichten und Geschichte. Die Bücher und Dokumente in ihren Regalen sind aussagefähige Zeugen, die uns in die Vergangenheit eintauchen, aber auch die Gegenwart erfahren lassen.

Sie zeigen uns, wie die Welt einmal ausgesehen hat und wie sie heute aussieht – jeweils in der Sicht der Menschen ihrer Zeit. Wir können aus den Dokumenten und Erzählungen die Geschichte verstehen, sie einordnen und aus ihr lernen. Und wir können uns mit ihnen die heutige Welt ins Haus holen.

Von der mittelalterlichen bischöflichen Büchersammlung zur modernen Stadtbibliothek, von literarischen Zeugnissen aus der Lutherzeit über die Kaiser- und Gründerzeit und die DDR bis in die Gegenwart: In Zeitz und im unmittelbaren Bezug zur Stadt befinden sich gleich acht bedeutende Bibliotheken – ein einzigartiger Schatz auf engem Raum.

Im September 2019 haben sich auf Initiative der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz diese acht Bibliotheken zu einer informellen Arbeitsgemeinschaft zusammengefunden: der Zeitzer Bibliotheksinitiative. Die Bibliotheken verfügen fast alle auch über herausragende historische Bestände, die in der Region und weit darüber hinaus von höchster kulturhistorischer Bedeutung sind und daher einen zentralen Baustein in der reichen kulturellen Zeitzer Landschaft darstellen.

Die Bibliotheken mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten, mit ihrer Geschichte und Entwicklung, die sich teilweise über fast 1000 Jahre erstreckt, sind ein lebendiges Zeugnis für das Entwicklungspotential einer Stadt und ihrer Menschen. Sie weisen daher nicht nur in die Vergangenheit, sondern zeigen auch Perspektiven für eine Zukunft auf, die sich auf die Geschichte gründet.

Die Zeitzer Bibliotheken laden ein zum Staunen, zum Forschen und zum Lesen!

Stiftsbibliothek Zeitz

Die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bestände der Zeitzer Stiftsbibliothek gehören zu den ältesten und bedeutendsten Büchersammlungen in Mitteldeutschland. Einzigartig ist die Geschlossenheit der historisch gewachsenen Bestände, die hier in prachtvollen Räumen bewundert werden können.

Insgesamt umfasst die Stiftsbibliothek 40.000 Bände. Sie setzt sich aus mehreren Einzelbibliotheken zusammen, zu denen die Büchersammlung der Naumburger Bischöfe, die Zeitzer Domherrenbibliothek, die Zeitzer Ratsschul- bzw. Gymnasialbibliothek und die humanistische Gelehrtenbibliothek des letzten Naumburger Bischofs Julius Pflug (1499–1564) gehören. Über 600 mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln zählen darüber hinaus zum Bestand. Zu den herausragenden Stücken gehören die Zeitzer Ostertafel aus dem Jahr 447, die Zeitzer Beichte aus dem 9. Jahrhundert sowie die Zeitzer Weltkarte aus dem 15. Jahrhundert.



Öffnungszeiten | Nutzung

individuelle Besichtigung: Dienstag und Donnerstag 10.00–16.00 Uhr

wissenschaftliche Nutzung: nach Voranmeldung

Führungen: nach Voranmeldung (max. 25 Pers./Gruppe)

Adresse

Torhaus Schloss Moritzburg
Schlossstr. 6
06712 Zeitz

Kontakt

für wissenschaftliche Nutzung

Tel. +49 (0) 163 74 22 604
m.ludwig@vereinigtedomstifter.de
www.stiftsbibliothek-zeitz.de

Anmeldung für Führungen

Tel. +49 (0) 3445 23 01 133
fuehrung@naumburger-dom.de



Pfarrbibliothek St. Michael

Die Bibliothek der Evangelischen Kirchengemeinde Zeitz in der Kirche St. Michael in Zeitz vereinigt die Pfarrbibliotheken der vormals eigenständigen Gemeinden St. Michael und St. Nikolai. Die Gründung der Bibliothek geht auf das Jahr 1519 zurück. Heute umfasst sie über 3000 Bände. Die frühesten Werke stammen aus dem 15. Jahrhundert. Das wertvollste Stück in der Sammlung ist ein Plakatdruck. Dabei handelt es sich um einen von nur drei weltweit bekannten Urdrucken der 95 Thesen Martin Luthers. Dieses herausragende Dokument der Reformation entstand im Jahr 1517 in der Leipziger Druckerei von Jacob Thanner.

Die Bibliothek enthält Werke aus Geschichte, Theologie und allgemeiner Religionsgeschichte, Geographie, Pädagogik, Philosophie, Sprachwissenschaften, Literatur, Recht und Politik sowie Naturwissenschaften und Technik. Die Bestände werden von der Kirchengemeinde konservatorisch gepflegt, verwaltet und wissenschaftlich erschlossen.

Öffnungszeiten | Nutzung

nach Terminabsprache

Adresse

Michaeliskirche Zeitz
Michaeliskirchhof
06712 Zeitz

Kontakt

Tel. +49 (0) 3441 21 36 81
buero@kirche-zeitz.de
www.kirche-zeitz.de

Ernst-Ortlepp-Bibliothek

Das Zeitzer Schloss Moritzburg birgt in seinen Mauern die ca. 38.000 Bände umfassende Ernst-Ortlepp-Bibliothek mit Büchern aus sechs Jahrhunderten, eine der umfangreichsten Museumsbibliotheken Sachsen-Anhalts. Die Bibliothek besitzt vor allem Literatur zur Stadt- und Regionalgeschichte sowie zur Allgemeinen Geschichte und wird laufend ergänzt. Im Bestand der Museumsbibliothek befinden sich auch etliche bibliophile Kostbarkeiten aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

Dazu gehören die Meißnische Land- und Bergchronik des Petrus Albinus, 1589 in Dresden gedruckt, Hübners Natur-, Kunst-, Berg-, Gewerck- und Handlungs-Lexicon (1727) und Dr. Martin Luthers Sämtliche deutsche Schriften und Werke (1729) sowie Handschriften und seltene Erstdrucke des Dichters Ernst Ortlepp (1800–1864), seit 2001 Namensgeber der Bibliothek. Die Bibliothek wird zudem durch ein umfangreiches Zeitungsarchiv ergänzt, das u. a. die Zeitzer Zeitungen von 1802 bis zur Gegenwart enthält.



Öffnungszeiten | Nutzung

Montag und Mittwoch 8.30–12.00 Uhr (nach telefonischer Absprache)

Adresse

Schloss Moritzburg
EG, Südflügel
Schlossstr. 6
06712 Zeitz

Kontakt

Tel. +49 (0) 3441 21 25 46
moritzburg@stadt-zeitz.de
www.zeitz.de
www.museum-moritzburg-zeitz.de

Stadtarchiv Zeitz: Dienst- und Präsenzbibliothek

Das Stadtarchiv Zeitz ist eines der bedeutendsten Kommunalarchive im Süden Sachsen-Anhalts. Hier werden über 3000 lfm Archivgut und archivisches Sammlungsgut aus acht Jahrhunderten sorgsam verwahrt: eine hervorragende Grundlage für die Erforschung der unverwechselbaren Zeitzer Stadt- und Regionalgeschichte.

Die Archivbibliothek, die im Stadtarchiv Zeitz bereits seit 1840 existiert, ist aufgrund ihrer Zweckbestimmung als Hilfsmittel für die Mitarbeiter und die Benutzer des Archivs eine Präsenzbibliothek und stellt eine wertvolle Ergänzung der archivalischen Überlieferung dar. Die Bibliothek hält Fachliteratur u. a. zur allgemeinen deutschen Geschichte, zur Stadt- und Regionalgeschichte, zu Themen der Wirtschaft, Kultur, des Sports vor. Aber auch historische Adress- und Telefonbücher, Ortschroniken, Zeitschriften, Bildbände, Gesetzestexte und Kataloge sowie die sogenannte „Graue Literatur“ sind im Bestand.

Öffnungszeiten | Nutzung

Montag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Die (gebührenpflichtige) Nutzung ist im Rahmen der Archivbenutzung möglich.

Adresse

Schloss Moritzburg
2. OG, Südflügel
Schlossstr. 6
06712 Zeitz

Kontakt

Tel. +49 (0) 3441 21 20 54
stadtarchiv@stadt-zeitz.de
www.zeitz.de





Stadtbibliothek „Martin Luther“ Zeitz

Die Stadtbibliothek „Martin Luther“ ist eine öffentliche Bibliothek der Stadt Zeitz und befindet sich seit 1999 im historischen Gebäude Michaeliskirchhof 8.

Mit ihrem vielfältigen Medienangebot (Bücher, CDs, Hörbücher auf CDs, DVDs, CD-ROMs, Spiele, Zeitungen und Zeitschriften), dem digitalen Medienangebot über die Onlinebibliothek Sachsen-Anhalts und den verschiedensten Veranstaltungen und Projekten wie Führungen, Kamishibai-Erzähltheater, Vorlesewettbewerb, Lesesommer XXL, Lesungen, Vorträge und Ausstellungen in der Literaturgalerie ist die Stadtbibliothek eine Einrichtung für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen.

Öffnungszeiten | Nutzung

Montag und Freitag	10.00–16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10.00–18.00 Uhr
erster Samstag im Monat	10.00–12.00 Uhr

Für die Nutzung ist ein gültiger Benutzerausweis notwendig.

Adresse

Michaeliskirchhof 8
06712 Zeitz

Kontakt

Tel. +49 (0) 3441 21 21 76
stadtbibliothek@stadt-zeitz.de
www.zeitz.de

Lutheriden-Bibliothek

Die Bibliothek und das Archiv der Lutheriden sind aus den Nachlässen der Nachkommen Martin Luthers entstanden und durch gezielte Zukäufe und Schenkungen erweitert worden. Heute umfassen sie verschiedene Ausgaben der Werke Martin Luthers, Bibeln, Gesangbücher, Literatur zu Orten, die mit dem Wirken Luthers in Verbindung stehen, zu Katharina von Bora sowie Schriften zur Nachkommenschaft Luthers. Die Bibliothek wird betreut vom gemeinnützigen Förderverein.

In der Lutheriden-Vereinigung sind seit 1925 die Nachkommen Martin Luthers und seiner Ehefrau Katharina von Bora sowie seiner Geschwister organisiert. Seit 2003 hat sie ihren Sitz in Zeitz (Stadt der Luthernachkommen).

Die Lutheriden-Bibliothek widmet sich vor allem der Sammlung und Sicherung von Schrifttum zur Familiengeschichte. Außerdem bietet sie Führungen, Projekte mit Schülern und Studenten sowie Veranstaltungen für alle Generationen an, um sie mit Luthers Leben und Wirken vertraut zu machen.



Öffnungszeiten | Nutzung

Dienstag 10.00–12.00 Uhr
Donnerstag 14.00–16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache

Adresse

Torhaus Schloss Moritzburg
Schlossstr. 6
06712 Zeitz

Kontakt

Tel. +49 (0) 3441 68 57 150
bibliothek@lutheriden.de
www.fv-lutheriden-bibliothek.de



Archiv und Bibliothek der Landesschule Pforta

Die Bibliothek der Landesschule Pforta zählt mit ihrem etwa 80.000 Titel umfassenden Bestand zu den größten und mit dem Gründungsjahr 1570 auch zu den ältesten Schulbibliotheken Deutschlands.

Dass sie im Rahmen der Zeitzer Bibliotheken genannt wird, verdankt sie der Tatsache, dass sie im Jahr 1573 einen großen Teil der Bibliothek des einstigen Benediktinerklosters Bosau/Posa bei Zeitz geschenkt bekam.

Insgesamt 34 mittelalterliche Handschriften und etwa 300 Inkunabeln umfasst dieser alte Bosauer Bestand. Beeindruckend ist vor allem die Prachthandschrift „De civitate Dei“ von Aurelius Augustinus, die um 1168 entstanden und mit jeweils einer ganzseitigen Darstellung des weltlichen und des Gottesstaates bebildert ist. Von großer regionalgeschichtlicher Bedeutung ist dagegen das Zehntverzeichnis des Klosters Bosau, das mit den aufgeführten Ortsnamen die Ersterwähnung vieler Dörfer im Zeitzer und Altenburger Raum darstellt.

Öffnungszeiten | Nutzung

wissenschaftliche Nutzung: Montag bis Freitag 8.00–16.30 Uhr
(nur mit Voranmeldung)

Führungen: nach Voranmeldung (max. 20 Pers./Gruppe)

Adresse

Landesschule Pforta
Schulstr. 12
06628 Schulpforte

Kontakt

Tel. +49 (0) 34463 35 110
bibliothek@landesschule-pforta.de
www.landesschule-pforta.de

Mitteldeutsche PHILA-Bibliothek Hans Grünewald Zeitz

Ab Mitte der 1860er Jahre kann man von zaghaften Versuchen sprechen, eine spezielle Literatur für Briefmarkenkunde zu etablieren. Deshalb wurde 1881 vom Verein für Briefmarkenkunde Zeitz, als einem der ältesten und durchgängig bestehenden deutschen Philatelistenvereine, eine Bibliothek für deutsche und internationale Philatelie und Postgeschichte gegründet. Die heutige Mitteldeutsche PHILA-Bibliothek Hans Grünewald Zeitz ist die älteste Fachbibliothek in Deutschland, die von einem Philatelistenverein ehrenamtlich betreut wird.

In den ostdeutschen Bundesländern besitzt die PHILA-Bibliothek mit fast 10.000 bibliografischen Einheiten das wohl umfangreichste Schrifttum zur Kommunikationsgeschichte. Zu den Beständen zählen Ausstellungskataloge, Auktionskataloge, Handbücher, Kataloge, Bücher und Broschüren, Monografien und Zeitschriften aus über drei Jahrhunderten sowie Bestände aus namhaften aufgelösten deutschen Bibliotheken und viele Literaturspenden.



Öffnungszeiten | Nutzung

jeden 1. und 3. Freitag im Monat: 18.00–21.00 Uhr, sowie nach Absprache
Vorort- und Fernleihverkehr möglich.

Adresse

Grundschule Elstervorstadt
Auf dem Schlagstück 11
06712 Zeitz

Kontakt

Tel. +49 (0) 3441 25 00 61
mohutz@hotmail.de

Postanschrift

Postfach 1429
06694 Zeitz



Kooperationspartner

Kunst- und Museumspädagogisches Zentrum „Johannes Lebek“

Das Werk des Zeitzer Künstlers Johannes Lebek (1901–1985) umfasst tausende Holzschnitte, Holzstiche und Lithografien, darunter viele Ansichten von Zeitz und seiner Umgebung. Als wahrer Holzschnitt-Erzähler schuf er autobiografische Bildfolgen, die er als bibliophile Blockbücher oft im Handpresendruck selbst verlegte. Er illustrierte außerdem zahlreiche Werke der Literatur des 20. Jahrhunderts, aber auch Märchen und eigene Geschichten. Sein Nachlass wird im Zentrum aufbewahrt und in wechselnden Ausstellungen präsentiert.

Seit 2004 fertigen in der Druckwerkstatt jährlich viele Kinder und Jugendliche einen Holzschnitt an, illustrieren damit auch ihre eigenen Bücher und nutzen zum Drucken die historischen Handpressen. Auch Grafikurse, Papier- und Buchbinde-workshops sowie museumspädagogische Veranstaltungen zur Stadt- und Schlossgeschichte werden im Lebek-Zentrum durchgeführt.

Öffnungszeiten | Nutzung

täglich nach Vereinbarung

Adresse

Torhaus Schloss Moritzburg
Schlossstr. 6
06712 Zeitz

Kontakt

Tel. +49 (0) 3441 68 81 51
lebekzentrum@stadt-zeitz.de
www.zeitz.de
www.museum-moritzburg-zeitz.de



Mit freundlicher Unterstützung:
Ernst-Albert Naether
Dr. Georg und Gloria Holzhey



Herausgeber: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg
und des Kollegiatstifts Zeitz, Stiftung öffentlichen Rechts,
Domplatz 19, 06618 Naumburg | Fotos: Vereinigte Domstifter,
Falko Matte; Evangelische Kirchengemeinde Zeitz, Thomas Kreil;
Museum Schloss Moritzburg; Stadtarchiv Zeitz; Manuela Freyberg;
Lutheriden-Bibliothek, Dieter Kaiser; Petra Mücke; Hubert Tretner;
Lebek-Zentrum | Layout: Falko Matte
August 2020 | Änderungen vorbehalten